

Station 1 – Hinweis: Lösungen auf Anfrage → wm@jvl-gp.de

Titel:	Die Vereinten Nationen – Wie funktioniert die UNO?
• Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben und Ziele der Vereinten Nationen• Entwicklung der Vereinten Nationen• Aufbau der Vereinten Nationen• Ausführliche Lösungsansätze (auf Anfrage bei mir wm@jvl-gp.de erhältlich)

Aufgaben und Ziele der Vereinten Nationen

WAS GENAU SIND DIE VEREINTEN NATIONEN?



M1 - Logo der Vereinten Nationen
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

Ganz gleich, ob die Diskussion über eine Friedensmission im Syrien-Krieg oder die Untersuchung von Menschenrechtsverletzungen im Sudan - die *Vereinten Nationen* (engl. United Nations Organization, daher UN) mischen fast immer mit. Aber was genau sind die Vereinten Nationen? Wie kam man darauf, eine derart riesige, nahezu alle Länder einspannende Organisation zu gründen? Wozu dient sie? Warum fordern viele eine Reform der Vereinten Nationen?

DER GENERALSEKRETÄR AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

„Ganz abgesehen von den praktischen Aufgaben, um deren Wahrnehmung die Vereinten Nationen gebeten werden, hat die Organisation [...] das erklärte Ziel, die Beziehungen zwischen den Staaten sowie die Art und Weise, in der die internationalen Angelegenheiten gesteuert werden, in ihrem Wesen zu verändern.“¹

M3 - DIE UN-GRÜNDUNGSERKLÄRUNG VOM 25.06.1945

„[...] Die Vereinten Nationen setzen sich folgende Ziele:

- 1. den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren und zu diesem Zweck wirksame Kollektivmaßnahmen zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu verhüten und zu beseitigen, Angriffshandlungen und andere Friedensbrüche zu unterdrücken und internationale Streitigkeiten oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des Völkerrechts zu bereinigen oder beizulegen;*
- 2. freundschaftliche, auf der Achtung vor dem Grundsatz der Gleichberechtigung und Selbstbestimmung der Völker beruhende Beziehungen zwischen den Nationen zu entwickeln und andere geeignete Maßnahmen zur Festigung des Weltfriedens zu treffen;*
- 3. eine internationale Zusammenarbeit herbeizuführen, um internationale Probleme wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und humanitärer Art zu lösen und die Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten für alle ohne Unterschied der Rasse, des Geschlechts, der Sprache oder der Religion zu fördern und zu festigen;*
- 4. ein Mittelpunkt zu sein, in dem die Bemühungen der Nationen zur Verwirklichung dieser gemeinsamen Ziele aufeinander abgestimmt werden.“²*



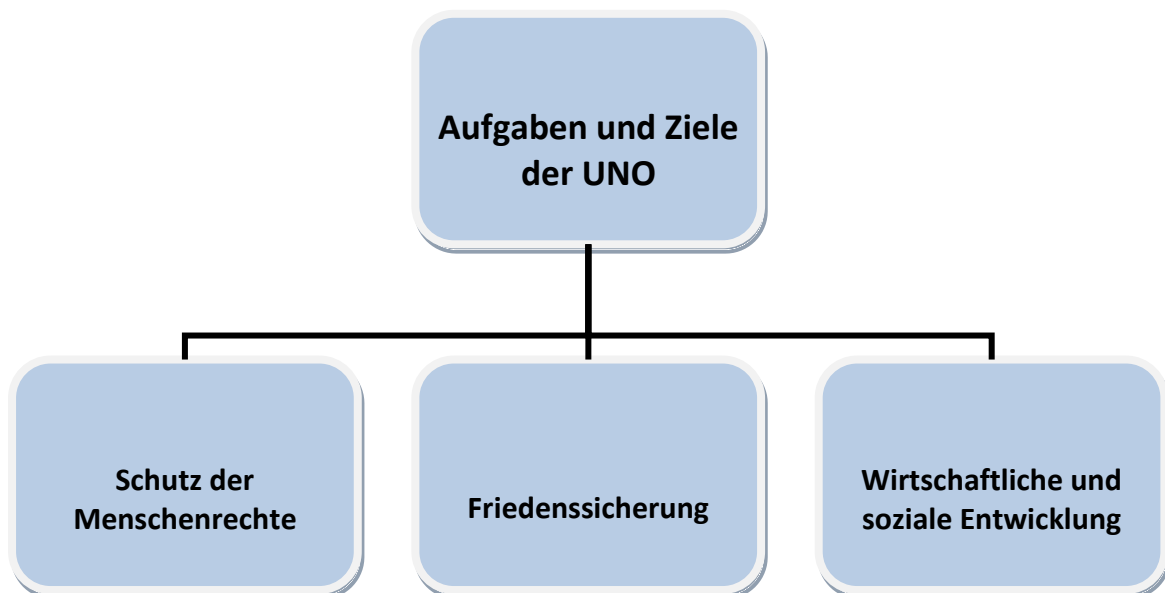
M2 - „Schwerter zu Pflugscharen“;
Statue im Park der Vereinten Nationen
in New York
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

¹ Quelle: Millenniumsbericht von UN-Generalsekretär Kofi Annan, uno.org (Stand: 17.10.2016)

² Quelle: <http://www.unric.org/de/charta> (Stand: 13.10.2016)

DIE UNO HEUTE

- 193 Mitgliedsstaaten. Von allen Staaten der Welt gehören 94 Prozent der UNO an
- Nichtmitglieder: v.a. Staaten, die von anderen Staaten (noch) nicht anerkannt sind (etwa, weil sie sich abspalten wollen, Beispiel: Kosovo von Serbien)
- sechs gemeinsame Amtssprachen (Englisch, Französisch, Chinesisch, Russisch, Arabisch, Spanisch)
- vier Amtssitze in Genf, Nairobi, New York und Wien
- mehr als 16.000 Menschen arbeiten heute für UN-Einrichtungen
- eine weltweite Organisation zur Sicherung des Weltfriedens



Aufgaben:

1. Was bedeutet die Abkürzung UNO? (Buch S. 258)
2. Wo ist der Hauptsitz der UNO? (Buch S. 206)
3. Was zeigt das Logo der Vereinten Nationen (M1)?
4. Beschreiben Sie die Zielsetzungen der UNO in eigenen Worten.
5. Prüfen Sie, ob Sie den Textauszug aus der Charta richtig verstanden haben.

„[...] künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschheit gebracht hat.“

Welche Kriege könnten damit gemeint sein und wann haben diese stattgefunden?

„[...] unseren Glauben an die Grundrechte des Menschen [...] erneut zu bekräftigen, [...]“

Welche Rechte könnten damit gemeint sein?

Entwicklung der Vereinten Nationen

WARUM EINE NEUE FRIEDENSORDNUNG?

Die Wurzeln der Vereinten Nationen gehen auf den Zweiten Weltkrieg (1939-1945) und die Zeit davor zurück. Besonders der Erste Weltkrieg (1914-1918) und die Erfahrungen mit dem Völkerbund haben die Gründung der UNO maßgeblich geprägt.

DER VÖLKERBUND ALS HISTORISCHER VORLÄUFER

Der Völkerbund war am 10. Januar 1920, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und auf Drängen der USA, gegründet worden. Er war als friedliche Alternative zu den schrecklichen Folgen der kriegerischen Auseinandersetzungen im Ersten Weltkrieg gedacht. Er sollte den Weltfrieden dauerhaft erhalten und bei Konflikten vermitteln. Doch der Völkerbund konnte seine Ziele nicht erreichen. Er scheiterte, weil ihm die USA und die Sowjetunion nicht beitraten und sein Einfluss auf die internationale Staatengemeinschaft gering war. 1946 wurde er nach 26-jährigem Bestehen sang- und klanglos aufgelöst.

DER ZWEITE WELTKRIEG



M1 - Der Atompilz über Hiroshima
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

Der amerikanische Atombombenabwurf auf Hiroshima am 6. August 1945 war der erste Einsatz von Atomwaffen in einem Krieg. Von den 400.000 Einwohnern Hiroshimas starben 60.000 bis 70.000 Menschen sofort - fast ausschließlich Zivilisten. An Folgeschäden starben bis Jahresende 1945 weitere 130.000 Menschen. In den weiteren Jahren kamen etliche hinzu.

Der Abwurf der Atombombe bedeutete das Ende des Zweiten Weltkriegs. Er führte zugleich vor Augen, dass die Atombombe ein Zerstörungspotential besaß, das eine neue Dimension in der Kriegsführung einführte. Mit Atombomben war es nun möglich, die gesamte Erde zu vernichten.

Der Zweite Weltkrieg war der zweite global geführte Krieg sämtlicher Großmächte des 20. Jahrhunderts. Schon der Erste Weltkrieg hatte gezeigt, dass Länder inzwischen über Kontinente hinweg Krieg führen konnten. Im Zweiten Weltkrieg setzte sich die Globalisierung des Krieges weiter fort. Er stellt den bislang größten militärischen Konflikt in der Geschichte der Menschheit dar.

Noch im 19. Jahrhundert war Krieg eine Sache unter Soldaten. Die Bevölkerungen waren oft nur im direkten Kampfgebiet vom Krieg betroffen. Auch dies änderte sich im Zweiten Weltkrieg grundlegend: Im Kriegsverlauf wurde die Zivilbevölkerung aus der Luft bombardiert. Nach dem Krieg waren Millionen Zivilisten getötet - durch Flächenbombardements, den Verbrechen des Hitlerregimes, dem bisher einzigen Einsatz von Atomwaffen sowie durch zahllose weitere Kriegsverbrechen.

„ONE WORLD“



M3 - Gründungsplakat der Vereinten Nationen (commons.wikimedia.org)

Wie schon die Schaffung des Völkerbunds ging auch die Initiative zur Gründung der UNO von einem amerikanischen Präsidenten aus. 1937 forderte US-Präsident Franklin D. Roosevelt angesichts der zunehmenden internationalen Bedrohung durch Japan, Italien und Deutschland erstmals eine „gemeinsame Anstrengung der friedliebenden Nationen.“ Er warb für die Errichtung einer Weltorganisation, die den Frieden wirksamer schützen sollte als bisher der Völkerbund.³

Das Friedensverständnis von Roosevelt wurde später unter dem Schlagwort „One World“ („Eine Welt“) bekannt. Ihm lagen mehrere Gedanken zugrunde:

- Vernichtung des Nazi-Regimes und Verbot der Gewaltanwendung in den internationalen Beziehungen,
- Neuordnung der Weltwirtschaft durch freien Zugang zu den Weltmeeren und zum internationalen Handel,
- Bekenntnis zum Selbstbestimmungsrecht der Völker.

DIE ATLANTIK-CHARTA

Gemeinsam mit dem englischen Premierminister Churchill einigte sich Roosevelt auf einige gemeinsame Prinzipien zur Erhaltung von Frieden und Sicherheit. Am 14. August 1941 wurde von den USA die so genannte Atlantik-Charta verkündet, in der beide Länder die Grundprinzipien einer friedlichen Nachkriegsordnung formulierten. Auch Stalin, der politische Führer der Sowjetunion, schloss sich dieser Charta an.



M2 - Gruppenfoto auf der Konferenz von Jalta, von links aus: Churchill (GB), Roosevelt (USA) und Stalin (Sowjetunion) (commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

Auf der Konferenz von Jalta beschlossen Stalin, Roosevelt und Churchill nach dem Sturz der nationalsozialistischen Diktatur eine allgemeine, internationale Organisation zur Erhaltung von Frieden und Sicherheit einzurichten, die es den Völkern ermögliche, ihr Leben „frei von Furcht und Not“ zu gestalten.

DIE VEREINTEN NATIONEN WERDEN GEGRÜNDET

Am 26. Juni 1945 fand in New York die Gründungsversammlung der Vereinten Nationen statt, nachdem zuvor Delegierte aus 50 Staaten die UN-Charta angenommen und ratifiziert hatten. Zu den wichtigsten Gründungsmitgliedern zählten neben den USA und Großbritannien, die Sowjetunion (bis 1990, Nachfolgestaat: Russland), Frankreich und China. Die Charta kann auch als das Grundgesetz der UNO verstanden werden. Die UNO existiert bis heute. Sie beging 2015 ihren 70. Geburtstag.

³ Vgl. www.demokratiezentrum.org/fileadmin/media/pdf/Ge7denktage/GO_8.1_Warends.pdf (Stand: 17.10.2016)

Q1 - aus der Präambel der Charta

„WIR, DIE VÖLKER DER VEREINTEN NATIONEN - FEST ENTSCHLOSSEN,

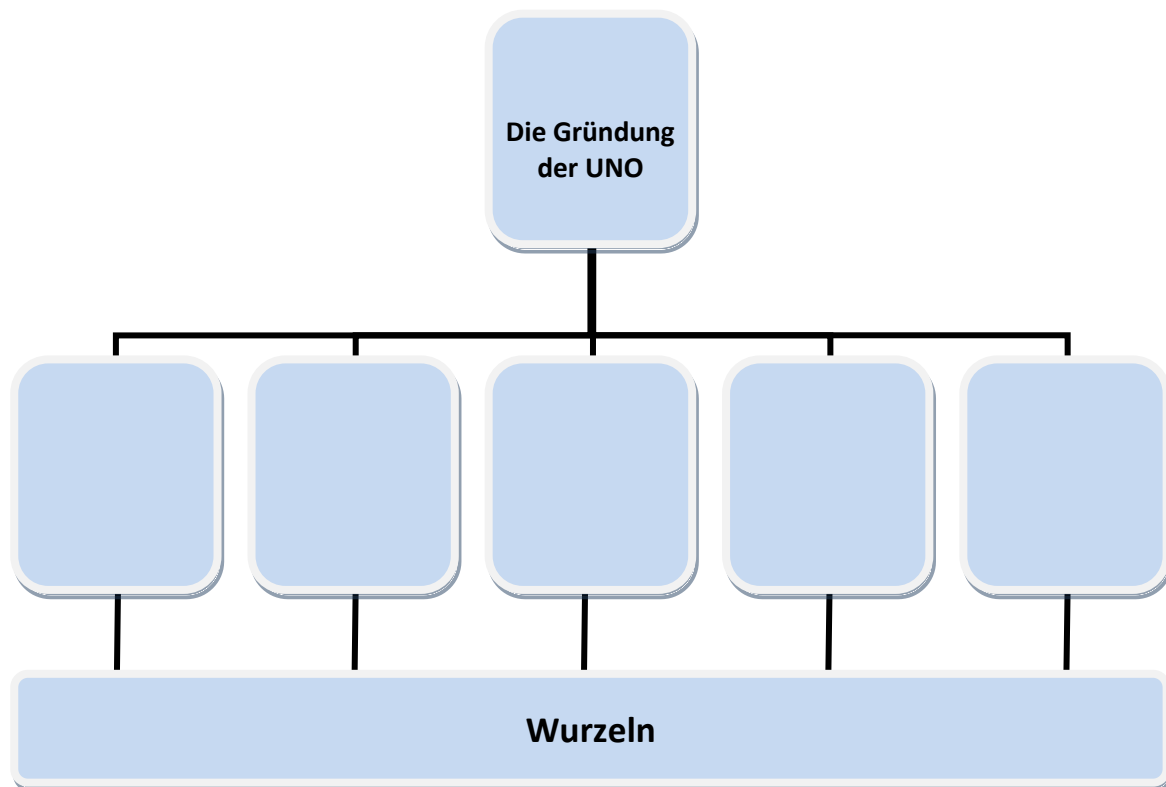
künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschheit gebracht hat, unseren Glauben an die Grundrechte des Menschen, an Würde und Wert der menschlichen Persönlichkeit, an die Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie von allen Nationen [...]

HABEN BESCHLOSSEN, IN UNSEREM BEMÜHEN UM DIE ERREICHUNG DIESER ZIELE ZUSAMMENZUWIRKEN.

Dementsprechend haben unsere Regierungen durch ihre in der Stadt San Francisco versammelten Vertreter, deren Vollmachten vorgelegt und in guter und gehöriger Form befunden wurden, diese Charta der Vereinten Nationen angenommen und errichten hiermit eine internationale Organisation, die den Namen "Vereinte Nationen" führen soll.“⁴

Aufgaben:

1. Zählen Sie die Hauptpunkte der Atlantik-Charta auf.
2. Fassen Sie zusammen: Warum wurden die Vereinten Nationen gegründet? Welche Erfahrungen und Ideen wurden dabei berücksichtigt? Tragen Sie Ihre Informationen in Stichworten in dieses Diagramm ein.



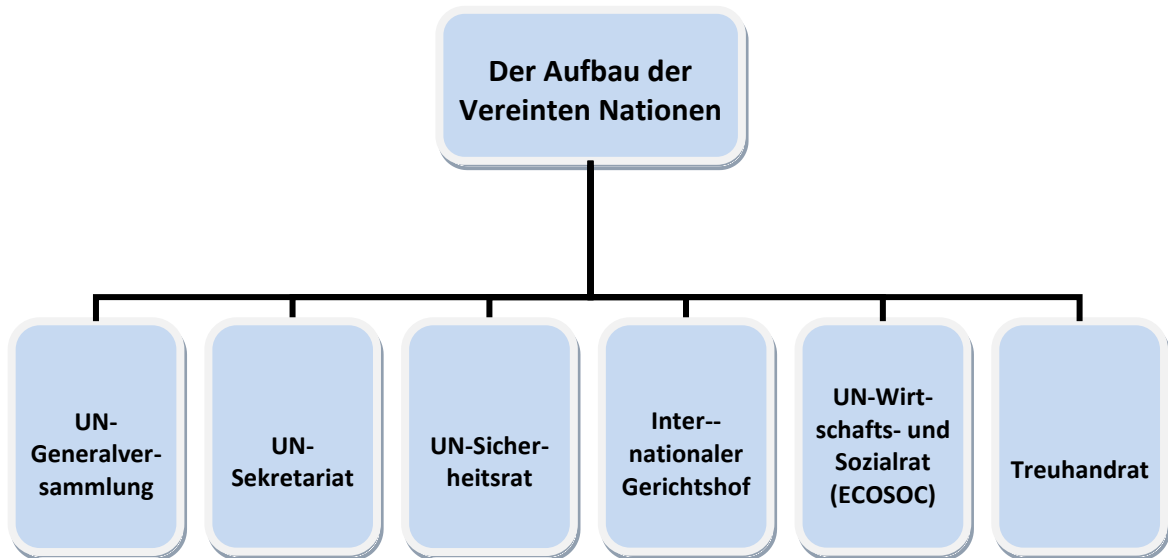
3. Recherchieren Sie im Internet die Gründungsmitglieder des Völkerbundes. Vergleichen Sie die wichtigsten Gründungsmitglieder mit der UNO.
4. Warum konnte der Völkerbund sein Ziel nicht erreichen?
5. Erläutern Sie die Grundidee des "One World"-Konzeptes.
6. Welche Kriegsziele verfolgten die USA im Zweiten Weltkrieg?
7. Wie drücken sich die Ziele der UNO im Plakat (M3) aus?

⁴ Quelle: <http://www.unric.org/de/charta> (Stand: 13.10.2016)

Aufbau der Vereinten Nationen

WIE FUNKTIONIERT DIE UNO?

Generell gliedert sich die UNO in sechs Hauptorgane (M1):



M1 - Organe der Vereinten Nationen

Zusätzlich gibt es Programme und Sonderorganisationen, die sich weltweit mit besonderen Aufgaben etwa zur Bewältigung von Armut, Kinderarbeit, Umweltproblemen usw. befassen.

UN-GENERALVERSAMMLUNG

Sie ist die Vollversammlung aller Mitgliedsstaaten, die sich einmal im Jahr zur Beratung und Beschlussfassung über wichtige aktuelle Fragen und Probleme zusammensetzen. Die Generalversammlung prüft und genehmigt den Haushaltsplan der Vereinten Nationen. Die Generalversammlung darf sich mit praktisch jeder Frage von internationaler Bedeutung befassen. Im Gegensatz zu den Resolutionen des UN-Sicherheitsrates sind jene der UN-Generalversammlung völkerrechtlich aber nicht bindend.

UN-SICHERHEITSRAT

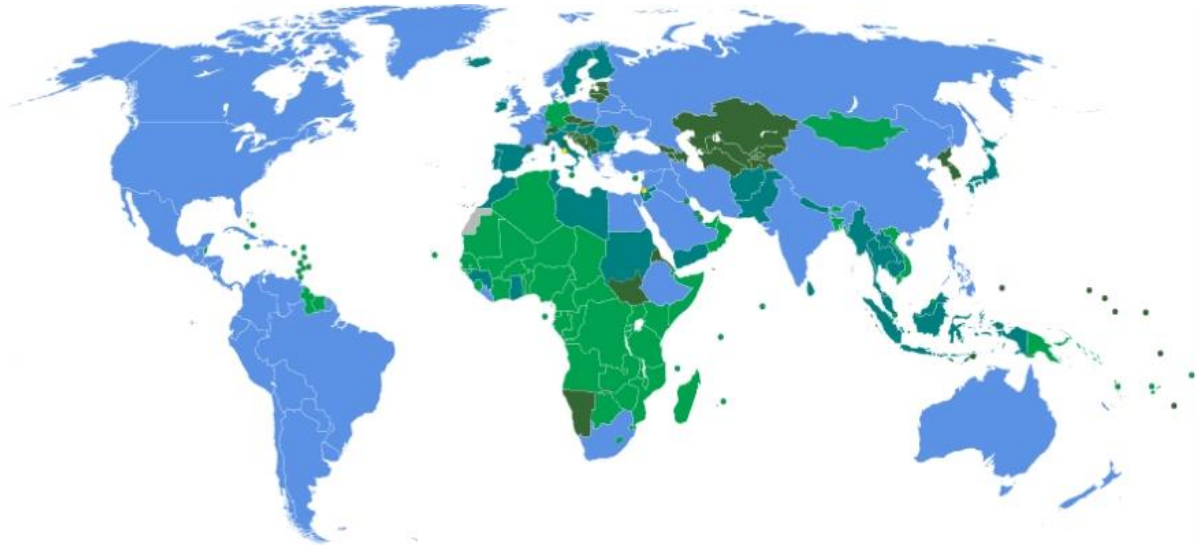
Er setzt sich aus fünf ständigen und zehn nichtständigen Mitgliedern zusammen, die alle zwei Jahre von der Generalversammlung gewählt werden: fünf aus Afrika und Asien, je zwei aus Lateinamerika sowie der Gruppe der westeuropäischen und sonstigen Staaten, ein osteuropäisches Land. Die fünf ständigen Mitglieder (Frankreich, Russland, die Vereinigten Staaten, die Volksrepublik China und das Vereinigte Königreich) haben bei der Verabschiedung von Resolutionen ein erweitertes Vetorecht und werden daher auch als Vetomächte bezeichnet. Entscheidungen im Sicherheitsrat können demnach nur einstimmig gefasst werden. Ein „Nein“ eines der ständigen Mitglieder kann also einen Beschluss verhindern. Das Vetorecht hat daher eine große machtpolitische Bedeutung. Gegen den Willen eines vetoberechtigten Staates kann keine Entscheidung getroffen werden.






Der Sicherheitsrat kann zur Konfliktbewältigung Maßnahmen nach Art. 39.

DER GENERALSEKRETÄR

Das UN-Sekretariat ist für die Verwaltung zuständig. Ihr Vorsitzender ist der Generalsekretär. Er wird auf Vorschlag des Sicherheitsrates von der Generalversammlung für 5 Jahre gewählt und vertritt die UNO auf der weltpolitischen Bühne.

Der **Wirtschafts- und Sozialrat** untersteht der Generalversammlung und hat 54 Mitglieder, die von der Generalversammlung gewählt werden. Der **Internationale Gerichtshof** hat 15 Richter, die von der Generalversammlung und dem Sicherheitsrat gemeinsam gewählt werden. Der **Treuhandrat** setzt sich aus den 5 ständigen Mitgliedern des Sicherheitsrates zusammen. Er ist derzeit nicht aktiv.



-  Gründungsmitglieder (1945)
-  1946–1959
-  1960–1989
-  1990 bis heute
-  Nichtmitglieder, Staaten mit [Beobachterstatus](#)

M2- UN-Mitglieder nach Aufnahme datum; Quelle: Public domain
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

Aufgaben:

1. Schreiben Sie zu den im Text genannten Einrichtungen der UNO jeweils eine kurze Definition.
 2. Wie spiegeln sich die Ziele der UNO (Station 1) im Aufbau wieder?
-

3. Welche Beschreibung gehört zu welchem Gremium der Vereinten Nationen? Ordnen Sie die Gremien den Beschreibungen zu. Verbinden Sie sie mit einer Linie.

Generalsekretariat

Dieses Gremium ist das mächtigste Organ der UNO und besteht aus 15 Mitgliedsstaaten. Es trägt die Hauptverantwortung für die Wahrung des Friedens und der Sicherheit auf der Welt.

Internationaler Gerichtshof

Der Amtsinhaber dieses Gremiums wird auch als der höchste „Weltbeamte“ bezeichnet.

Generalversammlung

Alle 193 Mitgliedsstaaten der UNO sind in diesem Gremium vertreten. Entscheidungen werden nach dem Prinzip „ein Staat - eine Stimme“ entschieden. Es prüft und genehmigt den Haushalt der UNO.

Sicherheitsrat

Dieses Gremium ist zuständig für wirtschaftliche, soziale und Entwicklungsfragen. Es wurde auch aufgrund der Erfahrungen mit der Weltwirtschaftskrise in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts gegründet.

Wirtschafts- und Sozialrat

Dieses Gremium ist zuständig für die Auslegung internationaler Verträge, für Fragen des Völkerrechts sowie bei Verletzungen internationaler Verpflichtungen. Das Gremium hat seinen Sitz in Den Haag.

4. Wie heißt der derzeitige Generalsekretär?
5. Recherchieren Sie im Internet: Warum haben die ständigen Mitglieder des Sicherheitsrates (USA, Großbritannien, Frankreich, Russland und China) mit dem „Veto-Recht“ besondere Kompetenzen?
6. Erklären Sie das „Veto-Recht“ der fünf ständigen Mitglieder des Sicherheitsrates.
7. Erkundigen Sie sich im Internet nach den derzeitigen nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrates. War auch Deutschland schon einmal Mitglied im Sicherheitsrat?
-